



Neues Ladenlokal am Kleinen Werth

Auf die Plätze – fertig – startklar!



Junge Leute ohne Ausbildung sollte es am besten gar nicht geben. Deshalb setzt sich das Team START.KLAR vom Jobcenter dafür ein, junge Menschen ohne Ausbildung in eine solche zu vermitteln und sie gezielt darauf vorzubereiten. Und weil eine erfolgreiche Beratung von jungen Menschen unter dem Einfluss der Ansprache und dem Ambiente steht, wurde für sie ein neues Ladenlokal am Kleinen Werth eingerichtet. Ende Juni wurde es offiziell eröffnet. Seither heißt es dort für die Jugendlichen: „Machen Sie sich startklar!“

»Oftmals wissen Jugendliche zu wenig über ihre Möglichkeiten, kennen nur einen Teil der Ausbildungsberufe oder haben noch nicht den Ernst der Lage erkannt, dass ihre Unabhängigkeit von ihrer Schul- und Ausbildung abhängen kann.«

Für jeden das Passende im Angebot
Helle, freundliche Räume, eine offene Atmosphäre mit

ausreichenden Rückzugsmöglichkeiten, PC-Arbeitsplätzen und Beratungsinselfen – bei START.KLAR können sich Ju-

gendliche und junge Erwachsene beraten lassen, Informationen über Ausbildungsberufe einholen und an Betriebe vermittelt werden.

Hierfür steht ein breites Angebot zur Verfügung: von Einzelberatungen und Gruppencoachings über Berufsinformationsveranstaltungen von Arbeitgebern und gezielte berufsvorbereitende Maßnahmen wie zum Beispiel das Werkstattjahr, bei dem Neigungen und berufliche Fertigkeiten festgestellt werden können, oder die Einstiegsqualifizierung, die als Langzeitpraktikum auf einen konkreten Ausbildungsplatz vorbereitet. Das Team arbeitet auch mit dem Arbeitgeberservice und der Jugendberufshilfe des Jobcenters zusammen.

»Viele brauchen vor allem einen, der zuhört«

Teamleiterin Andrea Dengel betont die Notwendigkeit einer frühen und individuellen Ansprache: „Oftmals wissen Jugendliche zu wenig über ihre Möglichkeiten, kennen nur einen Teil der Ausbildungsberufe oder haben noch nicht den Ernst der Lage erkannt, dass ihre Unabhängigkeit von ihrer Schul- und Ausbildung abhängen kann.“ Hierbei kann START.KLAR helfen, indem die Teammitglieder zuhören, sich den möglichen Problemen widmen und gemeinsam mit den jungen Menschen einen Lösungsweg finden.

Bildung in Wuppertal

Schwerpunkt Jugend

Das Jobcenter legt mit der intensiven Betreuung der Ausbildungssuchenden einen wichtigen Schwerpunkt: In Zusammenarbeit mit der Berufsberatung der Agentur für Arbeit, den Kammern, Bildungsträgern und sozialen Einrichtungen klärt das 10-köpfige Team von START.KLAR alle Fragen rund ums Thema Ausbildung. Ein frühes Einwirken auf die jungen Menschen ist ein wichtiger Bestandteil: Teilweise werden Schülerinnen und Schüler noch vor Beendigung der Schulausbildung über den Weg in die Ausbildungsaufnahme informiert und beraten.

START.KLAR

Kleiner Werth 30
42275 Wuppertal
Telefon: 02 02 -7 47 63 -870
start.klar@jobcenter.wuppertal.de

Berufe näher bringen

Ein Tag für Chancen



Bundesweit wurde der 17. Juni als „Tag der Ausbildungschance“ ernannt. Das Jobcenter beteiligte sich mit einem „Wandertag“ für interessierte Jugendliche und besuchte drei Wuppertaler Ausbildungsbetriebe mit offenen Ausbildungsplätzen für 2013. Die Bäckerei Myska, der Malerbetrieb Terstegen sowie der Elektrobetrieb Horst Riethmüller

öffneten den Besuchern von START.KLAR ihre Betriebe und gaben ihnen die Möglichkeit zur Nachfrage. Gleichzeitig konnten sich die Ausbilder einen Eindruck von den interessierten Ausbildungsanwärter/innen machen und falsche Vorstellungen gleich ausräumen. Jetzt können diese sich gezielt und mit Hintergrundwissen um einen Ausbildungsplatz bewerben.

Breites Angebot für Mütter und Väter

Engagement für Alleinerziehende



In vielen Projekten des Jobcenters geht es um alleinerziehende Mütter und Väter. So dienen Maßnahmen wie „Top Family“ vom SkF Frauen zur Chancenerhöhung für den beruflichen Wiedereinstieg. Aber auch das Angebot der Stadtteilinitiative arriba, wo regelmäßig Informationsveranstaltungen und Aktionen stattfinden, ermöglicht Be-

troffenen den Austausch und sorgt für neue Perspektiven. Viele Aktionen stehen in Verbindung mit dem Netzwerk Alleinerziehende, das durch die Vertreterinnen von Jobcenter und Jugendamt Monika Maas und Patricia Knabenschuh geleitet wird. Sie wollen mit ihrem Angebot die Situation von Alleinerziehenden in Wuppertal deutlich verbessern.

Berufsinformationsveranstaltung bei START.KLAR

Dachdecker wirbt um Auszubildende

Als erste Berufsinformationsveranstaltung im neuen Ladenlokal von START.KLAR hat Dachdecker Klaus Mende potenzielle Bewerber/innen über seinen Betrieb und den Beruf des Dachdeckers informiert. Mit Beispielen und Anekdoten des erfahrenen Handwerkers bekamen die Jugendlichen einen kleinen Einblick in die Praxis.



schule – der Ausbilder präsentierte alle Themen abwechslungsreich und informativ.

Die Veranstaltungen zur Berufsinformation werden gemeinsam vom Arbeitgeberservice TEAM.ARBEIT und der Ausbildungsvermittlung START.KLAR durchgeführt. Es werden Arbeitgeber eingeladen, die Jugendliche über interessante Ausbildungsberufe informieren. Der Geschäftsführer des Dachdeckerbetriebes Klaus Mende informierte unterhaltend und praxisnah über den Beruf des Dachdeckers und über das Handwerk im Allgemeinen. Ob Sicherheitsfragen, Mathematik oder Höhenangst, schulische Voraussetzungen oder Anforderungen in der Berufs-

Klaus Mende begrüßt die Möglichkeiten, die sich mit dem Konzept von START.KLAR bieten: „Jugendliche muss man auch führen und auf sie zugehen“, räumt der Handwerker ein, der seine Ausbildungsplätze bedauerlicher Weise nicht immer ohne Weiteres besetzen kann. „Der moderne Rahmen und das umfassende Beratungsangebot für Unter-25-Jährige ist ein erfolgversprechender Ansatz, sie für Berufe zu begeistern.“